

Logau, Friedrich von: 14. (1630)

- 1 Die Einnam ist das Weib; die Außgab ist der Mann.
- 2 Wann beyde treffen ein, ist Rechnung bald gethan,
- 3 Wiewol es besser ist, es sey ein Überschuß.
- 4 Nur daß kein Rest verbleibt; dann dieser gibt Verdruß.

(Textopus: 14.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28799>)